

INHALT:

**ANTRAG
des Kommissionsvorsitzenden**

Expertengespräch von Professor Dr. Hurrelmann
zum Themencluster 2

„Formale und non-formale Bildung“

Landtag Mecklenburg-Vorpommern
8. Wahlperiode
Enquete-Kommission ‚Jung sein in M-V‘

Schwerin, 19. Juni 2024

ANTRAG
des Kommissionsvorsitzenden

Expertengespräch von Prof. Dr. Klaus Hurrelmann zum Themencluster 2 ‚Formale und non-formale Bildung‘

Die Enquete-Kommission ‚Jung sein in Mecklenburg-Vorpommern‘ möge beschließen:

In der Sitzung der Enquete-Kommission am 06.12.2024 wird Prof. Dr. Klaus Hurrelmann, Senior Expert am Forschungsinstitut für Bildungs- und Sozialökonomie (FiBS) eingeladen, seine Erkenntnisse zum Themengebiet ‚Formale und non-formale Bildung‘ auszuführen und für eine Aussprache zur Verfügung stehen.



Christian Winter
Vorsitzender

Begründung

Prof. Dr. Klaus Hurrelmann kann aus seiner Forschung wertvolle Hinweise für Empfehlungen zur Herstellung von Chancengerechtigkeit im Bildungssystem geben. Seine Forschungsgebiete umfassen die Gebiete der Bildungsforschung, der Sozialisationsforschung, der Jugend- und Generationsforschung sowie der Gesundheitsforschung. Mit seinen wissenschaftlichen Ansätzen zur Bildungspartnerschaft zwischen Eltern und Pädagog:innen sowie seinen Erkenntnissen aus der Generationenforschung kann er die Grundfragen der Kommission zum Zusammenleben aus bildungspolitischer Perspektive beleuchten und aufzeigen, wie technologische, wirtschaftliche und politische Einflüsse heranwachsende Persönlichkeiten prägen. An der Schnittstelle zum dritten Themencluster der Kommission vermag er schließlich, aus seiner gesundheitssoziologischen Forschung Stellung zu nehmen. Er war und ist Autor und Co-Autor vieler Jugendstudien u. a. der Schell-Studie oder der Trendstudie Jugend. Er ist bisher in der Enquete-Kommission noch nicht gehört worden. Prof. Hurrelmann war bereits für die Anhörung über Bildungsgerechtigkeit in der Sitzung am 05.07.2024 angefragt, war aus terminlichen Gründen jedoch verhindert.